

## Zunehmende Abverkäufe bei den Frühkartoffeln

***Die Verkäufe von Schweizer Frühkartoffeln konnten aufgrund der kühleren Temperaturen und dank guter Qualitäten in den letzten Tage etwas gesteigert werden. Nun erfolgt der Wechsel auf vorwiegend schalenfeste Ware.***

Die kühlere Witterung über Pfingsten weckte bei den Konsumenten die Lust auf Schweizer Frühkartoffeln, was sich in steigenden Verkaufszahlen widerspiegelte. Die Qualität der Ware ist weiterhin gut.

Wie bereits angekündigt erfolgt nun die Öffnung des Kalibers auf 30-60 mm und gleichzeitig die Umstellung auf vorwiegend schalenfeste Ware. Die Planung der Krautvernichtung und die Ernte müssen weiterhin mit dem Abnehmer abgesprochen werden.

Das Meldewesen ist auch während der diesjährigen Frühkartoffelsaison ein wichtiges Instrument für die Erfassung des Angebots. Die Produzenten werden daher geben, die krautvernichteten Flächen termingerecht an die Meldestellen zu melden.

Bis zur nächsten Telefonkonferenz gelten folgende Produzentenrichtpreise und Qualitäten:

**Mitte KW 23 bis Mitte KW 25: Fr. 115.15 / 100 kg inkl. MwSt.  
vorwiegend schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm**

Bei den **Bio-Frühkartoffeln** gelten bis zur nächsten Telefonkonferenz folgende Bestimmungen:

**Mitte KW 23 bis Mitte KW 25: Fr. 200.15 / 100 kg inkl. MwSt.  
vorwiegend schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm**

Die nächste Telefonkonferenz findet am Mittwoch, 21. Juni 2017 um 9:00 Uhr statt.

Die Frühkartoffelpreise sowie weitere diesbezügliche Informationen sind via Telefonbeantworter unter der Nummer 031 385 36 59 abrufbar.